



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

Zeichen setzen. Erinnern statt vergessen. **SPD-Bundestagsabgeordnete versammeln sich am** **Holocaust-Denkmal in Berlin**

Als Reaktion auf die jüngste antisemitische Äußerung des AfD-Landeschefs Björn Höcke, riefen SPD-Bundestagsabgeordnete diese Woche dazu auf, sich am Denkmal für die ermordeten Juden Europas zu versammeln.

Rund 70 Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Fraktion und Partei haben am 18. Januar am Denkmal der ermordeten Juden Europas an die 6 Millionen Juden gedacht, die von den Nazis verfolgt und ermordet wurden.

Auch die SPD-Bundestagsabgeordnete Sarah Ryglewski setzt mit ihrer Anwesenheit ein Zeichen gegen Menschenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus:

„Die AfD will nicht weniger als ein anderes Land. Wie dieses nach einem "vollständigem Sieg" der AfD aussehen soll, davon gibt die Rede von Björn Höcke in Dresden, der "Hauptstadt des Widerstands" einen Vorgeschmack. Das Erinnern an das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte ist notwendig: Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir heute in Frieden und in einem Rechtsstaat leben. Das Denkmal mitten in Berlin ist ein solcher Ort der Erinnerung und steht im Herzen der Hauptstadt genau am richtigen Ort. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten zeigen klar Haltung gegen Hetze und Hass“, so Ryglewski.